



MARCHIVUM Druckschriften digital

Hakenkreuzbanner. 1931-1945 10 (1940)

55 (24.2.1940) Samstag-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-296145

Nächtliche Panik in London

Neue Bombenwürfe der IRA/Ergebnislose Suche der Polizei

Man dachte an flieger ...

als bie 3RM-Bomben frachten

Boe. Den Sang, 24. Febr. (Gig. Ber.)

Die Zahl der Berleiten bei den jüngsten Attentaten der Irisch-Republikanischen Armee, die am Donnerstagabend wieder ganz London in Schreden verseiten, ist weit größer als zunächst angegeben wurde. Die ofstziellen Mitteilungen sprechen von fünt Berwundeten. Ein dänischer Augenzeuge, desten Wahrnehmungen in der Kopenhagener Bresse wiedergegeben werden, meldete jedoch bereits 14 Berleite, die ins Kransenhaus überführt werden müßten. Bon Schausenstericherderben in der Umgedung der Explosion seien auch vorübersahrende Autos start beschädigt worden. Junächst hat turchtbare Berwirrung geherrscht, weil alles insolge der Berdunselung gedacht hat, daß es sich um Fliegerbomben handele und daß London das erste Lussbambardement des Krieges ersebe.

Die surchibare Birkung ber Explosionen läßt baraul schließen, daß es sich um außerordentlich schwere Bomben gehandelt dat. Der erste Anschlag ereignete sich am Hode-Park bei dem Uniergrundbahnhof Marble-Arch. Der Ort des Anschlages besindet sich unweit der Oxfordetreet, eine der Hauptwerkehrsadern des Londoner Westens. Während noch die Volizei mit der Untersuchung beschäftigt war, ereignete sich die zweite schwere Explosion, die in der ganzen Innensiadt gehört wurde. Einige dundert Mester don dem ersten Explosionsört entsernt, gingen unter großem Arachen zwei weitere Bomben in die Luft. Bei dieser Explosion, die sich in der besten Oxford-Street zutrug, wurden acht Personen verseht. Die Polizei riegelte sosort die ganze Straße ab, nahm hunderte dom Personen sessen, den den ünderte den Rachsorschungen nach den Tätern blieden Rachsorschungen nach den Antschlorschungen nach den Antschlörschungen nach den Antschlörigungen nach den Antschlörige sind die Vorsichtsmaßnahmen der Polizei wieder bedeutend verschäfts worden.

Die seit ber hinrichtung von Barnes und Richards in ununterbrochener Folge in England und Kordirland ftatifindenden Bondenanschläge, Ueberfälle der Gren auf Munitionslager, Beseitigungsanlagen usw. baben zu einer ftarfen Beunrubigung der englischen Dessentlichteit gesührt.

Wiborg unter ruffifdem feuer

tg. Oslo, 23. Febr. (Eig. Ber.)
Rach ben in ber norwegischen Hauptstadt vorliegenden Meldungen ift an der sinnischrussischen Front ein harter Kampf um die Etadt Wiborg entbrannt, die ununterbrochen unter einem schweren Artislerieseuer der Auffen liegen soll. Den sinnischen Truppen sei es dis Freitagnachmittag gelungen, den Angriff



Der Sowjeivermarsch auf Wiborg

Aus den letzten beiden russischen Heeresberichten geht bervor, daß sich die Offensive der Sowiettrappen, vom Abschnitt Summa ausgehend, nach dem ersten erfolgreichen Durchbruch durch die Mannetheim-Stellung bis Kamärä nunmehr den Finnischen Meerbusen entlang in Richtung auf Wiborg weiterentwickelt. Die sichwarzen Pfeile zeigen die Bewegungen der Sowiets an. Der Widerstandsgürtel der Finnen ist gestrichelt. (Scherl-Bilderdienst-M.)

An alle Dolksgenossen im Gau Baden!

Aufruf des Gauleiters zum Opfertag des Grenzgaues Baden

Als Ihr Gauleiter und Reichsstatthalter wünsche ich, daß der "Opfertag des Grenggaues Baden", 24. und 25. Februar, mit Rücksicht auf seine Einmaligkeit, durch die Anteilnahme aller Badener zu einem beispiellosen Erfolg der Opfer- und Einsahbereitschaft gestaltet wird.

An diesem Tage wird das Deutschtum am Gberrhein dem Führer und Schöpfer Großdeutschlands, Adolf Hitler, soweit das möglich ist, seinen Dankabstatten für den seiten Schutzunserer heimat durch die Schaffung des Westwalles, den bis jeht kein Feind anzugreisen wagte.

Ich bin der Ueberzeugung, daß unsere innere Front in keiner Weise irgendwie hinter den Opfern der Wacht am Gberrhein zurückbleiben wird.

Ich rufe alle Badener auf gur Mithilfe.

Beil unferem Jubrer!

gez. Robert Wagner, Gauleiter und Reichsstatthalter.

Schnellere Entwicklung der Lage

Neue Condoner Drohungen / Wachsende Besorgniffe in Skandinavien

hw. Ropenhagen, 24. Febr. (Gig. Ber.)

Die gesamte banische Bresse übernimmt offensichtlich start beeindruckt die Londoner Weldung der italienischen Agentur Stesani, wonach Kreise, die dem englischen Außenministerium nahestehen, "über die Möglich feit dram at ischer Greig nisse im nordöstlichen Teil Europas disstutieren". In diesen Kreisen halte man es nicht für unwahrscheinlich, daß die englische Regierung eine Initiative ergreisen werde, die von großer Bedeutung für Englands Berhältnis zu einem "gewissen wordischen Steat" sein sonnen. Da es ähnliche Bestirchtungen auch in weiteren standinavischen Kreisen gibt, wird auch im hindlis auf die bevorstehende Außenministerzusammenkunst der wordischen Steaten in Kopenhagen dieser Beeldung starte Bedeutung beigemessen.

Daß die italienischen Andeutungen durchaus nicht obne Begründung sind und daß Englands Bläne gegen den Norden wenn möglich noch duntler geworden sind als disher, gedt aus der englischen Presse gewigend beutlich betwor. Daily Expres sordert Churchill nach neuen Lobretsungen seiner Seldentat gegen die "Allmart" dazu auf, jeht auch Schweden Serzbandel zu unterdinden. Der diplomatische Mitarbeiter des "Daild Telegraph" schreidt: "In diplomatischen Kreisen hat man den Eindruck, daß sich die klandinavische Situation schuell weiter entwickeln wird. Seit der "Altmart"-Affäre hat die Regierung die Saltung der standinavischen Leutschlen und Rußland einer Prüsung unterdagen."

Juf jeden Fall gebt aus allen diesen Feststellungen, Besorgnissen und Berichten bervor, daß England mit den verwerflichsten Mitteln am Werk ist, die Fadel des Krieges in die nordischen Staaten zu tragen. Mit brutalem Ihnismus baden die Londoner Kriegsbeher das moralische Mäntelchen "als Kampf sur die leineren Staaten" abgeworsen; das nackte Segemonies und Vernichtungsstreben kommt immer unverbüllter zum Ausdruck.

Aegyptisches Kanonenfutter

Bermutung um ben Borberen Orient

ma Bruffel, 24. Febr. (Eig. Ber.)
Bährend die Parifer Presse ihre ganze Aufmerksamkeit auf Rordeuropa richtet und die standinavischen Staaten abwechselnd inständig beschwört oder bedroht, den Westmächten zu Hilse zu kommen, halt in französischen politischen Kreisen die Diekussion über die Ariegsmöglichkeiten im Borderen Orient an. Die Zensur hat den Zeitungen die Behandlung diese Themas augenscheinlich untersant, was jedoch eine lebhaste Erörterung in den erwähnten Kreisen nicht verhindert. Eine Ofsenstwaftion

im Borberen und Mittleren Orient wird in Berichten neutraler Beobachter für durchaus möglich gehalten. General Wengand bat während seines fürzlichen Ausenthaltes in Katro eingebend die Möglichkeit einer militärischen Mitwirtung Aeguptens beiprochen. Wan sei zu einem Abkommen gelangt, wonach Aegupten keine Truppen auf den europäischen Kriegsschauplatz entsende, dagegen aber die militärischen Operationen der Allier-

ten im Borderen Orient unterstützen werde. In den gleichen Kreisen macht man ferner großes Ausbedens von der jüdischen Armee, die gegenwärtig in Palästina in Bitdung begriffen sein soll. Diese würde demnächst nach Europa eingeschifft werden. Die Juden hätten bereits Kathiumisormen erhalten, die denen der englischen Soldaten völlig glichen.

"Altmark" (dwimmt w'eder

Berlin, 23. Febr. (&B.Funt.)

Der Dampfer "Altmart", ber fich, um ber Kaperung burch bie Englanber zu entgeben, noch während bes lieberfalles mit bem hed auf Strand geseht hatte, ift jeht burch ganz herborragende Leiftung bes Kapitans und seiner Besahung wieder frei gesommen und liegt im Jössing-Fjord vor Anser.



Der Kapitan der "Altmark", Reinrich Dau

Unser Bild zeigt Kapitän Heinrich Dau, der sich mit seinem Schiff "Alimark" auf hoher See allen englischen Nachstellungen entzogen hatte, bis er in seutralen Gewässers feige überfallen wurde. Kapitän Dan im vielen Amerika-Reisenden als der frühere Kapitän des Hapag-Damplers "Deutschland" bekannt. Am Weithrieg hatte er als Navigationsoffleier eines Linienschiffes an der Skagerrakschlacht teilgenommen und war in dernelben Eigenschaft unch an den Oesel-Unternehmungen beteillet. (Scherl-Bilderdienst-M.)

Englische Blütenlese

Don Prof. Dr. Johann von Ceers

Berlin, 23. Februar.

Die Engländer haben das Schlagwort bom "Rervenkrieg" aufgebracht. Und Deutschen sagt das Wort wenig, denn wir sind in Berfailles und der Zeit der Ausbeutung durch die Reparationen, der Masseutung durch die Reparationen, der Masseutung derch ind des Elendes, das wir durch Englands Schuld durchgemacht haben, zu ernst geworden, um wegen einiger Undequemlichteiten des Daseins "Kerven" zu bekommen. Wo die anderen Kerven haben, da baben wir Willen. Einen ganz zähen Willen, diesmal ein für allemal es England unmöglich zu machen, und seden Weg zum Ausstel zu beriegen und und überall in den Weg zu treten.

Aber auf die Englander selber fällt das eigene Schlagwort jurud. Und es wird natürlich auch von der Rellame ausgewertet und ausgenung. So sann man in englischen Zeitungen solgende Anzeige einer Fabrit für Rervenstärtungsmittel lesen, die alles andere als fiegesgewiß flingt:

"Ihr feib in einem Rerbenfrieg. Er telft an ben Rerben ber Minister, aber noch mehr an euren ineinem Krerben: benn ibr jolit bas ausbaben, was ure Minister end auflaben. Wer Briget ausbeit, was her noch bestere Rerben baben, wer sie befommt, much ber noch bestere Rerben baben. Ihr seid bie Gertligesten, helte end, fraftigt eure Rerben bund.

Gine Araftnahrungemittelanzeige beginnt:

Die Hauftrage mirb bierzulande von unaedenetiche Erndbrungsfragen, sowniche Erndbrungsnualen gestellt. Das Schlimmste in die mangeinde Rüfflicht der Regierung auf die Jusube der iedensunentbedricken. Stoffe. Mannestransferiern als Folge bevon treien seht ichen der beiten Kindern zurage. Es tehft ihnen das Schubitiantin A. das Ernondsiene und Kinder für die Vordeugung negen Kransbeiten draucken, und das Sommenlehinvitamin d. das für die Erndbrung der Knochen unentbedricht in. Zeuft man en fo eines in Weitehalt Rein, dort deuft man sohr wend und fennt nicht eure Sorgen. Best eind seldst, nedmt . . .

Rach Siegeszuversicht sieht bas gerabe nicht aus. Man muß bamit bann bie Lodanzeigen bergleichen, die die englischen Hotels lostaffen. Das Suncourt-Hotel in London eiwa preift sich folgenbermaßen an:

"Daustichfeit. — Im Rriegszeiten wird lebe Art eigener Dausbalfungelührung zu einer Loft, aang bejenders wenn andere Beroflichtungen und Jumultungen fowiel Zeit beanfpruchen, Wesbald nicht in eines ber "Rotb" Dotels überfledeln?"

Andere Hotels rühmen sich: "her merken Sie nichts vom Kriege!" Ober auch: "hier tonnen Sie hitter vergessen!", "hier leben Sie wie im Krieden" — fraß aber bebt sich dabon die Rot in den breiten englischen Massen ab, die nicht in Lurushotels ziehen tönnen und nicht die Möglichfeit baben, "wie im Krieden zu leben". Da schreibt um den 18. Januar d. J. in der Arbeiterzeitung "Dailb her alde ein Einsender: "In dieser üblen Lage besinde ich mich als Altpenssonar, tein Licht, lein Feier, gesoche Knochen zum Gisen, abgetragene Kleider, Zeitungen zur Erbodung der Wärme im Beit und Zeitungen, um die Schuhe troden zu balten, die ich nicht liesen lassen fann. Alte Menschen sind verzieset der mide. Die Demokratie ist tot Alte Arbeiter hungen"

mofratte ist tot. Alte Arbeiter hungern."

Das ist das Bild des englischen Lebens —
so war es übrigens immer. Als der Burenfrieg
zu Ende war, dichter Kipling seine düstere
Ballade von dem alten Keldwebel, der mit
zeinem Schilling am Tag" Pension entlassen ist
und nun sich als privater Briefdote andieter,
um sich ein wenig binzuzuverdienen: "Denkt,
wosür er socht, denkt, was er sah — gedt ihm
einen Bennt und God save ibe Queen".

England hat sich nicht geändert. Als der Krimkrieg zu Ende war und England die russische
Macht erwürgt batte, da erhob sich aus den
Straßen Londons das anklagende Leierkastenlied, das schrill die Tanzumist der Seinassieter
durchschnitt: "All' die ihr ichlast aus Daunen,
vehaglich, wohlgemut, denkt der armen Soldaten, die frieren die auss Blut. Bon Balastavahasen bis nach Sebastopol, da liegen die ganzen Eräben von franken Soldaten voll." Die
kapitalistische schmiergeldverreilende Klasse Englands hatte nämlich den Soldaten derartig
klägliche Mäntel mitgegeben, daß sie zu Taussendem dem russischen Winter zum Opfer gejallen waren.

Bas beute in England geschiebt, ift alfonichts Reues. Die einen befommen als Goldatenfrauen die Unterftilbungen monatelang nicht

MARCHIVUM

LLE ming 19 Uhr)

Casi
iche Star
r "SCALA"
großes

stag und

ch 16 Uhr

forstellung

öhlich

eybe

eiberg

elmant

jeder

dippler

Kurzfilm:

8.15

öhlich

nd apiel

dem

_



Reichsarheitsiührer Hieri 65 Jahre alt. Am 24. Februar 1940 vollendet Reichsarbeitsführer Hierl das 65. Lebenslahr (Neusufnahme).

ausgezahlt und die anderen verdienen an ben Ariegelieferungen. Die Seeleute müben fich, die Schiffe burch die immer enger werdenbe Minensperre hindurchzubringen — aber was fie an Nahrungsmitteln noch nach England bereinbringen tonnen, erhalten nicht ibre Angehorigen, sondern diejenigen, die es bezahlen tonnen und "leben, wie im Frieden". Sie sahren zur Hölle, weil Churchill auf die Handelsschiffe kanonen gestellt hat, sie versausen im eiskalten Basser für den Krieg der Geldsäcke — und die Herren Engfands, die Geldsäcklasse erfäust im Champagner ihren Aerger, daß sie sich aründlich verspekuliert und sich selbst in einen Krieg dineingebracht hat, den sie verlieren muß. Sie rechnet sich schon heute aus, wie man schlimmssensalls die Kosten auf die Massen werde. bringen tonnen, erhalten nicht ibre Angeborimalgen merbe.

Dolizei sammelt 15 Millionen

DNB Berlin, 23. Februar.

Der Reichsführer if und Chef ber Deutschen Boligei gibt bas Ergebnis ber Gelbipenben und Sammlungen und ber eigenen Spenben ber Boligei und ihrer Silfeorganifationen gum "Tag ber Deutschen Boligei" für bas Rriegs-Winterhilfswerf mit 15018952 RM be-

Die Manner ber Orbnungspolizei, Gicherbeitepolizei, ber H, ber Feuerwehren, ber Technischen Rothilfe und bes RERR haben aus eigenem Bermögen ju biefem Ergebnis 1 500 000 RM erbracht. Besonders erwähnenswert find die Sammelergebniffe im Subetenland, im Protettorat Bohmen-Mahren, in der Detmart und in den befreiten Oftgebieten.

Dankadresse Sven fiedins

DNB Stodholm, 23. Februar. Even Bebin hat bas Deutsche Rachrichter buro um folgende Mitteilung an feine gablre den Freunde in Deutschland gebeten:

"Bu melnem 75. Geburistag find mir au Deutschland in Briefen und Telegrammen fo viele bergliche Gludwuniche zugegangen, bag es mir unmöglich ift, jedem einzelnen perfonlich gu banten.

Ge bleibt mir beshalb nichte anderes fibrig, als mich an bie Preffe ju wenden, um meiner tiefen und bewegien Danfbarfeit Ausbrud gu geben für alle die ungabligen Beweise bon treuer Freundschaft und Anbanglichkeit, die mir aus allen Teilen bes beutichen Bolles gu-geschieft worben finb."

Straferpedition" in Nordwestindien

boe. Den hang, 24. Febr. (Gig. Ber.) Die militarifden Operationen gegen bie Eingeborenenftamme im Rordweften bes Landes, bie ber Bigefonig von Indien vor furgem antündigte, find bereits in vollem Gange. Bei ber erften Straferpedition, die die britifchen Trub-pen im Gebiet von Bannn und Robat burchführten, find gablreiche Gingeborene getotet

britischen Ausbeuter, daß die militärischen Operationen enbgiltig einen Strich unter die lebten Borgange gieben follen und stellt die Sache in beuchlerischer Beise so dar, als ob die aufftanbifden Grengftamme, Dorfer und Martte überfallen und ausgepfündert batten.

Trok allem - 1939/40 war kein Rekordwinter

Berliner Dergleiche feit 1766 / Mur die lange Dauer der halten Tage zeichnet diefen Winter aus

DNB Berlin, 23. Februar.

Geit 1766 fteben in Berlin Temperaturbeobachtungen jur Berfügung, wie man noch bem Archib bes Reichsamts für Betterbienft fest-ftellen tann. Es besteht also bie Möglichfeit, ben biesfährigen Binter mit ben 174 borausgegangenen ju bergleichen. Lagt man nun bie Bab-len iprechen, fo muß man feftftellen, bag bie Binter in ben Boer und Doer Jahren bes ber-flossenen Jahrhunderts in ber Zat burch gleich-magigere Binterlatte und größeren Schnee-reichtum ausgezeichnet waren als die Binter nach ber Jahrhunbertwenbe. Jene Binter geigten givar auch Temperaturen bon unter -Grab, tropbem burfen fie nicht ben Anspruch erheben, als "febr ftreng" bezeichnet zu wer-ben, ba in ihnen biefe Temperaturwerte meift nur für furge Beit auftraten.

Dergleich mit 1916/17

Der Binter 1916/17 ift mit feinen Ernab-rungs- und beigichwierigfeiten noch in ber Erinnerung ber meiften Menfchen, und es ift begreiflich, wenn jest baufig beibe ftrengen

Rriegewinter miteinanber berglichen werben. Ein zahlenmäßiger Vlergleich ber Tempera-turen zeigt aber, daß der Winter 1916/17 fei-neswegs als sehr streng angelprochen werden dars. — Auch wird der diessährige Winter sehr häusig als "ganz abnorm" und "noch nie da-gewelen" angesehen. Betrachtet man aber die miedrigsten Temperaturwerte der einzelnen Binter nach ibret Saufigfeit und ihrem Abso-futbetrag, fo findet man, daß nicht bloß im vergangenen Jahrhundert Winter bon der Sarte bes biediabrigen aufgetreten finb, fonbern auch icon ber Winter 1921/22 und bor allem 1928/29 an Strenge nichts gu wünschen übrig ließen.

Stellt man 3. B. eine Bertung für bie ftren-gen Binter auf Grund bes baufigen Auftre-tene tiefer Temperaturwerte auf, fo liegt ber Binter 1829/30 an affererfter Stelle. Damals, alfo bor 110 3abren (nicht bor 100 3ab. ren, wie die Berfechter bes Sunberijabrigen Ralenbers bermuten mußten!) war für Berlin bon Anbeginn ber meteorologischen Beobachtungen bis jur Jestzeit ber strengfte Winter.

den überfällig ift, ale verloren betrachtet wer-ben muffe. Ferner wird mitgeteilt, baft ein englisches Zantichiff "Cothie" (2500 BRI.)

bei einem Angriff burch beutiche Gluggenge beschäbigt wurde. Es tonnie mit fnapper Rot ben hafen erreichen, aus bem es furg borber

Dorpoftenschiff versenkt

In einem Rommunique ber britifchen Mbmi-

ralitat beift es; Der Marineminifter bebauert.

mitteilen ju muffen, bag S. M. Trawler "Fifeebire" burch einen feindlichen Luftangriff

verfenft murbe. Es wird befürchtet, bag nur

ein einziger Mann mit bem Leben babongetom-men ift. 3mei Offiziere und 19 Mann werben

bermißt, und man nimmt au, baß fie berloren

In Bergen wird ein neuer Berluft ber nor-

wegischen Sandelsflotte gemelbet. Es handelt fich um bas 2550 BRT große Schiff "Teines", bas am 9. Januar Reubort verließ und von bem seit diesem Zeitpunkt jede Rachricht fehlt.

Englands Nordoltkülte angegriffen

Bie Reuter melbet, haben beutiche Alugzeuge am Donnerstag wieberum bie englifche Rorb-

DNB Amfterbam, 23. Gebr.

DNB Minfterbam, 23. Febr.

Der Binter 1921/22 flegt bann an 25., ber Binter 1928/29 an 20. und ber biesjährige Binter bis jett an 11. Stelle aller nach Diefer Bertungelifte "febr ftrengen" Winter. Man fiebt alfo junachft, bag ber biesjährige Binter feineswegs etwa "noch nie bageweien", ein "Refordwinter" ift, benn jeber 50- bis Gojabrige Deutsche bat bereits bier ober fünf Binter von berfelben Starte wie ben biesjab-

Allerdings ein Kriegswinter

Daft er ale "Rriegewinter" in ben berichiebenften Begiebungen und für jeben einzelnen in gang Guropa fich barter als in Friedenszeiin ganz Euroda sich hatter als in Arteocneseiten auswirfen mußte, darf niemanden wundern. Es wurden auch in diesem Winter mit — 20,9 Grad in Berlin teineswegs Refordiessiemperaturen erreicht. Wir brauchen nur auf den Winter 1928/29 zurückzugehen und wir sehen, daß damals in Berlin — 26 Grad gemessen wurden. Die tiesse Temperatur der hebten trutden. Die tiesse Temperatur der Leden 174 Jahre siberhaupt die 1829/23 gelepten 174 Jahre überhaupt, die 1822/23 ge-meffen wurde, beträgt - 26,2 Grab C. Wir steben aber bereits am Ausgang bes

Monate Rebruar, Die Zage werben mit Riefen-Monats februar, die Lage werben mit Riefenschriften länger und damit auch die Dauer ber täglichen Sonneneinstrahlung. Da aber solche Liesstemberaturen vor allem in rubigen flaren langen Rächten entstehen, darf schon heute an-genommen werden, daß Reford-Kältegrade in biesem Winter nicht mehr erreicht werden, worüber wir alle nicht bose sind.

Aber die Dielgahl der halten Tage

Bas aber biefen Binter als besonders un-angenehm empfinden laft, ift bas lange Unbalten ber Ralte. Rachdem ichon im Dezember vereinzelte Tage Temperaturtagesmittel bon - 10 Grab brachten, befitt ber Sa-nuar auf Grund ber Beobochtungen ber Meteorologifchen Station in Berlin-Dablem be-reite über gebn Tage mit Temperaturtagesmit. teln bon unter - 10 Grab, bie Reibe folder Tage murbe bann im Februar fortgefest, fo baß wir in biefem Jahre icon über gwangig Tage mit Temperaturen unter - 10 Grab, auch für bie Innenftabt Berlins, befigen, bie ja befauntlich immer etwas bobere Temperatur-werte als bie Aufenbegirte aufweift. In biefer Begiebung gebort biefer Binter allerbings gu ben falteften ber bergangenen 174 Jahre. Denn im ftrenaften Binter 1829/30 murbe mit 28 die größte Rabt ber Tage mit Temperaturtagesmitteln unter - 10 Grab beobachtet. Diefe grobe Babt ber Tage mit beobachtet. Diefe große Babl ber Zage mit niebrigen Temperaturen wird in biefem Jahre nicht erreicht werben.

Bir mußten alfo festftellen, bag ber biediab. rige Winter befonders burch feine lauge Au-baner "ftreng" war, bag in ibm aber feineswens Reford-Tieffttemperaturen erreicht wur-

Ein Gefecht an der Dreiländerecke

Deutscher Stoftrupp bringt Gefangene ein / Ein Widerstandsnest ausgeräuchert

ausgelaufen mar.

oftfifte angegriffen.

3n ber Rabe ber Dreilanderede, wo bie Grengen Deutschlands, Frankreichs und Luremauf einanderftogen, brang erneut benticher Stohtrupp in einen lotbringischen Grengort ein, gerftorte ein ftart ausgebautes seinbliches Biberstandsnest und brachte dem Gegner empfindliche Berlufte bei. Mebrere Franzosen wurden als Gesangene eingebracht.

Erft wenige Tage borber hatte in einem gleichen Abschnitt ein nächtliches Stohtrupb-unternehmen jur Ausbebung eines französi-schen Stuppunttes und ber Gesangennahme bes überlebenben Teiles feiner Befahung geführt. Diesmal fliegen bie Stoftruppmanner, Die fich in mehreren Gruppen an bas feinbliche Biber-ftanboneft beranarbeiteten, icon frubzeitig auf beftige Gegenwehr, liegen fich jeboch baburch nicht beirren und brangen in erbittertem Kampf gegen das Angriffsziel, ein bon den Franzosen besonders start ausgebautes hans, vor. Trop hartnädigen Widerstands des Fein-des, gelang es den den Stoftrupp begleitenden Pionieren im Generichut ber Rameraben eine geballte Labung angubringen und ju entgun-ben. Das Gebaube wurde formlich auseinan-bergeriffen. Meierhobe Stichflammen ichlugen aus bem Daus. Die Wiberftanbefraft ber Gegbes feindlichen Grüppunttes fand bei bem ben Tob. Mehrere Frangofen, barunter geant, wurden gefangen genommen, angofische Artillerie nahm ben Rud-

Stohtrupps unter beftiges, e Beit anhaltenbes Reuer, fonnte aber erfolgreichen Ausgang ber Unternehmung at mehr behindern.

Luftwaffe äußerst rege

Der Bericht bes DRED

DNB Berlin, 23, Februar. Das Oberfommanbo ber Behr. madt gibt befannt:

Un ber Beftfront gwifden Dofel und Bfalger Balb lebhaftere Tatigfeit im Borfelb. Bei einem erfolgreichen Spahtruppunternehmen gegen Abach und bei einem erfolgreichen lleberfall auf die Befatung des heudt. Waldes westlich Merzig wurden mehrere Gefangene eingebracht. Unfere Spahtrupps erlitten feine

Die Buftmaffe führte in größerem Umfange Aufflärungöflüge über ber Rorbice, ben britifchen Infeln und Oftfranfreich burch. Zwei beutiche Flugzeuge fehrten vom Englandflug nicht gurud. Bon brei in bie Deutsche Bucht eingestogenen britischen Flugzeugen wurde eines vom Mufter Biders Wellington burch ein Mefferschmitt-Flugzeug abgeschoffen.

Britischer Dampfer verloren

tro. HW Ropenhagen, 23. Febr. (Gig. Ber.) Bon englischer Ceite wird mitgefeilt, baf ber englische Dampfer "Leo Dawfon" (4300 Bruttoregistertonnen), ber feit mehreren Bo-

Das Neueste in Kürze

General von Gronau gestorben. Rurz nach Bollendung seines 90. Lebensjahres (am 6. Februar) verstarb Donnerstagabend in Botsdam Erzellenz von Gronau, General ber Artisterie, Ritter bes Ordens Bour le Merite mit Eichenlaub und anderer hober Orden Zellendmer bes Gelbjuges 1870/71 und bes Weltfrieges.

Abiding ber bentich-norwegischen Birtichafts. verhandlungen. Die Birtichafteverhandlungen. felt einiger Beit in Dolo gwifden einer beutschen und einer norwegischen Delegation gesührt wurden, find jetzt jum Abschluß ge-tommen. Die getroffenen Bereinbarungen re-geln die Fortführung des deutsch-norwegischen Barenverfehre unter ben burch ben Arieg ge-thaffenen besonberen Berbaltniffen.

Bulgarifder Hmtochef in Berlin, In ber Reichehaupistadt weilt jur Beit ber Leiter ber Rulturabteilung im bulgarifchen Erziehungs-ministerium Minifterialbirettor Stefan Bopmaffilem, um bentiche Schuleinrichtungen gu

Das fiebente Todesopfer beigeseit. Auf bem Bergfriedhof von Sognbal wurde am Donnerstag Ernst Meier, bas siebente Todesopfer bes englischen Uebersalles auf die "Altmart", an der Seite seiner Kameraben beigesett. Die norwegische Marine stellte eine Ehrenlompanie eines im Jössung-Fjord liegenden Minenfrenzers.

Berniprechverbindungen Megnpten-3raf unterbrochen. Die Telesonverbindungen awischen Reabpten und Brat find unterbrochen. Die irafifchen ftaatlichen Memter, Boft und Telegrafen fieben unter ftrenger militarifcher Ueberma-

Reubildung bes irafifden Rabinetts. Bie aus Bagbab berichtet wird, wurde bas neue irafifche Rabinett am Mittwoch gebilbet. Minifierprafibent ift wieber Ruri Pafcha, ber borlaufig auch bas Augenminifterium übernehmen

Damenblufen aus Gifchhaut. Das Frantfurter Mobeamt bat auf bandwerflicher Grunblage Berarbeitungemöglichfeit für Gifchaute gefchaffen. Bermenbet werben Saute bon Geelache, Goldbarich, Rabeljan und anberen Riichen. Daraus werben elegante, febr baltbare Blufen, Jaden, Sanbidube, Rapugen, Ferfenipangen, Gürtel ufw. geichaffen.

Blindganger aus bem Beltfrieg explodiert. Durch Erplofion eines Blindgangere aus bem Beltfrieg murben in Oberitalien zwei Man-

ner auf ber Stelle getotet, mabrent gwei weltere lebenogefahrliche Berlegungen erhielten.

Bratheringe ale Sauglingenahrung (!) Das Breslauer Sandgericht berurteilte eine Mutter wegen fabriaffiger Totung ju feche Monaten Gefängnis. Der Frau maren fury hintereinan-ber zwei Rinber im Sauglingsalter gestorben, wobei fich berausstellte, bag fie ihnen polnische Burft und Bratheringe ale Rahrung gegeben

Bildgewarbene Gide. Im norwegischen Ge-biet bon Sebemarten muffen fich jeht die Balb-arbeiter bewaffnen, um ibr Leben vor Angriffen burch Elde ju fchüpen. Biele fonft fcheue Elchbullen find burch ben hunger fo wild geworben, bag fie jum Angriff gegen Menfchen übergeben, die fich dann nur durch bas Erflettern bon Baumen retten fonnen.

Berbrecher entflohen aus Darimoor, Engliichen Berbrechern ift es wieberum gelungen, aus bem berüchtigten Dartmoor-Buchthaus aus-zubrechen. Es banbelt fich bereits um ben neunten erfolgreichen Ausbruch in Diefem Binter,

120 Tobesopfer eines Erdbebens. Das Erbbeben, bas am Mittwochmorgen bie Gegend von Kaiferi beimsuchte, forberte nach ben bis-berigen turfischen Feststellungen 120 Tote. Die Stadt Siwas melbet neue Erbftoffe, Gingelbeiten fehlen noch.

Toller Spielhollenftanbal in USA. Rach einer Dauer bon mehreren Monaten ift nun bie Untersuchung in ber Spielhollen- und an-geblichen Boligeitorruptionsaffare abgeichloffen worben. Es wurde Antlage gegen 20 Berfonen erhoben. Unter ben Angeflagten befinden fich ein Staatsanwalt, ein fruberer Boligeichef und vier Poliziften.

Bei gudlenden Schmerzen

nith three Germosan, ein seit Jahren erprobtes, rasch wirkendes Mittel gegen Kopiweb und Neuralgien aller Art. Die einzelnen Bestandtelle von Germosan ergänzen und steigern sich gegenseitig. Germosan ermüdet nicht und nat keine Nebenwirkung auf Hera und Magen. Begeisterte Dankschreiben.

in allen Apotheken zum Preise von RM -41 and 1.14.

Mannheir

Wir habe

Ihre VER

Mannheir Strag-Balabad

Ihre VER

Mannheir

Weiter

Sub

an ber Co

Mit Ruc

wird ber unterricht Monto geführt.

Gottes Eva

Conni In allen Gotteft in Daubengell - foluft ar

Idius ar Trinitaristirche: Riefer; 16 118 Necharipine: 10 1 Konfordientliche: Christofirche: 11 manbenprätun Krusitheim: 10 1 Hiebendfirche: prätung Zab Jehannistirche: manbenprätur gebonnistirde: mandemprüfur Martisafirde: 10 irag. Vir. En Matthänstrede: Autheritäde: 10 Jundi: 15 til Engentrade: 9 1 Wiciandihonfirde benprüfung. E Kelleitrode: 9.30 füllerfiedungstird

Paufustirde; 9 Chugemad; 1 Saubhofen: 9.36 Ebeloma Sieblung Schone Stabt. Stanfenbe Tiatuniffenhand: Teatoniffenhaud:
Kendendeim: 10
Kriedrichöfeld: 9.
Häfertaf: 10 Udr.
Höfernaf: 10 Udr.
Höfenau: 10 Udr.
Prilinna, Barb
Hinghbern: 9 Udedendeim: 2,30 Wallinde: 10 Uh

Evang Diefoniffenbaus, perfammiung.

211t=R



eingetroffen vich wird i

Viehverteile

Die "Times" erffart gu biefem Gelbgug ber Kranz des führers für horst Wessel Stabschef Luge und Dr. Coebbels auf dem Nikolaifriedhof DNB Berlin, 23, Februar. Anlaglich ber gebnjahrigen Biebertehr bes Tobestages Sorft Beffels fanben in ber Reichs-bauptflabt wurdige Gebentfeiern fiatt. Goon in ben friiben Morgenftunben bes Freitag mar bor ber letten Rubeftatte bes Greibeitetampfere auf bem Rifolaifriedhof eine Ehrenwache feines Sturmes mit ber Standarte und ber Sturmfahne ber Standarte 5 aufgezogen, und gablreiche Bollogenoffen pilgerten jum Grab, um Blumenichmud niebergulegen und in fillem Gebenten einige Minuten gu bermeilen. Gine Ghrenabordnung ber Gu mit Dufifgug mar an ber Beiheftatte angetreten, ale fury bor 10 Ubr Stabschef Lute in Begleitung boberer GA-Muguft Bilbelm, am Grabe erfchien und einen Rrang nieberlegte.

In einer Gebenfrebe wies Stabschef Lute auf ben ichweren Rampf ber SA bin, ben fie gerabe in Berlin führen muhte und wurdigte ben Opfertob bes Freiheitshelben Borft Beffel.

ber Millionen bon Deutschen fur bie nationalfogialiftifche 3bee entgundet habe. Mit bem Ge-tobnie, jederzeit bereit ju fein, füre Baterland bas Leben ju magen, legt Stabschef Lupe bier-auf einen riefigen Rrang bes Gubrere an ber letten Rubefiatte borft Beffele

Much im Sierbesimmer bes Freiheitstämpfers im Borfi-Beffel-Arantenbaus und an ber Morbfielle im Saus Grobe Frantfurter Straße 62 waren anläglich bes Gebenftages Ehrenwachen

Gauleiter Reichsminifter Dr. Coebbels legte am Breitagmittag ebenfalls an bem Grabe auf bem Ritolaifriebbos einen Rrang nieber Bor bem Friedhof begiehungeweife am Grabe maren bie in Berlin anwefenben Trager bes Golbenen Gauebrengeichens angetreten, ferner bas Relbzeichen und ber Gubrer ber Stanbarte Borft Beffel fowie ein Ghrenfturm ber EM. In einer furgen Ansprache manbte fich Dr. Goeb-bels an Die Berliner Ebrengeichentrager ber

MARCHIVUM

ben berichieben einzelnen Griebenegeltanben wun-Binter mit ten une auf en und wir 26 Grab ge uperatur ber t 1822/23 ge-

Ausgang bes n mit Riefende Dauer ber ubigen flaren on bente antaltegrabe in eicht werben,

efonbere unoas lange peraturtages
efist ber Jagen ber MeDahlem beaturtagesmitfortgefest, fo liber zwanzig 10 Grab, auch

en, die ja be-Temperaturift. In Diefer Merbings gangenen iften Binter labl ber Tone t - 10 Grab er Tage mit biefem Sabre

ber bigsiah-ie lange Anaber feines-erreicht wur-

nb swei weir erhielten. ung (!) Das eine Mutter che Monaten bintereinanter geftorben,

rung gegeben vegischen Ge-est die Walb-bor Angriffen t fcbene Elch wilb geworenfchen über-

as Erflettern

moor. Engliim gelungen. achthaus aussm ben nennefem Binter.

B. Das Erbbie Gegend 1ach ben bis-20 Tote, Die 3e, Einzelhei-

usn. Rach aten ift nun len- und anabgeschloffen 20 Personen befinden fich olizeichef und

erzen

self Jahren egen Kopieinzeineb nd stelgern nicht und

ind Magen.

eise von

Wir kaben uns verlobt

Else Büchler Hans Stenger

Mannheim, Qu 4, 17, 24. Februar 1940 z. Z. im Felde

973-B

Ihre VERMAHLUNG geben bekannt

Peter Wedel Irma Wedel geb. Meixner

Mannheim-Rheinau, im Februar 1940 Steng-lholatrade 18

9772B

Ihre VERMAHLUNG beehren sich anzuzeigen

Hans Dobis Wachtmets'er u. Frau Rosel geb. Kölmel

Mannheim, 24. Februar 1940 Tranung 13 Uhr Herz. Josu-Kirche

97248

Beiterführung des Unterrichts

an ber Carin-Göring-banbelofdule unb Soberen Sanbelofehranftalt. Dit Rudficht auf Die Durchführung ber

Abidiug- u. Raufmannogebilfenprufung wird ber gefamte Tages, und Abendunterricht am Montag, bem 26. Februar 1940,

ftunbenplanmäßig weiter-Der Direttor.

Gottesdienstanzeiger

Evangelische Rirche

Conning, ben 25. Februar 1940

In allen Gottesbiensten Rollefte für bie eb. Gemeinbe in Daubengell — Rinbergottesbienfte finden im An-ickuft an die Sauptgottesbienfte flatt

Canbbofen: 9.30 Ubr Ronfirmanbenprufung, Bar-Steblung Chonau: 9.30 Ubr Ronfirmanbenprufung,

Schwarz
Gehdt, Krantenhaus: 9 Uhr, Scheel
Feafuniffenhaus: 10.30 Uhr, Scheel
Feudenbeim: 10 Uhr, Nammeter
Oriedrichselb: 9.30 Uhr, Schoubal
Kaferial: 10 Uhr, Beh; 16 Uhr, Medger
Offerial-Sadd: 10 Uhr, Webger
Uhrinau: 10 Uhr, Webger
Uhrinau: 10 Uhr, Webger
Prüfung, Bath
Pingiberg: 9 Uhr, Kobold
Gestenbeim: 9.30 Uhr, Cootesbleuft
Opalliadi: 10 Uhr, Wünzel

Evang.=luth. Gemeinde Dintoniffenhaus, F 7: 15 Uhr, Bir. Bribe, Gemeinbe-

Allt=Ratholische Rirche

Emiohtirde: 10 Ubr Grisferlirde (Gartenflabt): 10 Ubr



Richt wegwerfent Miewerf. Berwerig

Armband- und Laidennhren

E. Llausmann, Uhrmadermeilter F 5, 24

фаньичасти, аса и II 1 аббаюв. а fomm., Radt, erb in Gebr. Edmitt Langftraße 29.

Seifenspender

Etrabe Nr. 10.

Tiermarkt 5 Truthühner

38er. 39er 1 3udithahn

rebbubuf.) zu bet Ludwig Samiloce, Mannhelm, Chere Niedfreibe, Canb-gewann Rr. 76.

Dankel (Mitte) furidoarie, billie in nur quie dande abingeb. Cafreiter Geideftrade 10, d der Udfanbichute

Ranarien. unb

Baitardhähne und Blusbeden in verfant, Augurten-ftr. 68, Oth., II. r.

STELLENBANZEIGEN

2um möglichst baldigen Eintritt im Speditionsfach erfahrene

weibliche Kraft

lauf, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen an:

Deutsche Steinzeunwarenfabrik Mannhelm - Friedrichsteld

Für sofort oder später gesocht: Erfahrene

Kontoristin

die mit allen Büroarbeiten vertraut ist; Stenografie Maschinenschreiben Bedingung. Mehrere perfekte

Stenotypistinnen

Angebote mit Lichtbild, Lebenslauf und Zeugnis-ebschriften an: (116131V).

Teroson-Werk Erich Ross Chem. Fabrik Heidelberg Hans-Bunte-Str. 4 - Industriegeilinde

Mädchen und Frauen

im Miter bon 17 bis 40 3abren jur Bormittags-Beichäftigung für Jabrikarbeit gefucht.

Melbungen bon bereits Befcaftigten find zwedlos. Schriftliche Angebote u. Rr. 116125BG an ben Berlag biefes Blattes.

mit vornehmer Geshunung und sicherem Auftreten können sich nach kurzer gründlicher Einarbeitung eine gute Dauer-Existenz gründen. Die vornehme Tätigkeit verbürgt durch ihre Eigenart ideelle und pekuniäre Befriedigung, Arische, unab-pekuniäre Befriedigung, Arische, unab-hängige Damen, nicht unter 25 Jahren, melden sich mit Ausweis am Montag, 26. Febr., Bahnhoi-Hotel National Mann-heim, von 15-17 Uhr. Meldung beim Portier, Auswärt Bewerberinn, schriftt, N. 44 VS. and in Corphiliteatelle d. Bi. u. Nr. 44 VS an die Geschäftsstelle d. Bl-

Ribeinifche Anleuberfabrit, Re-tiameariifel-Geoffbandel, fuch r rübrinen

Handelsbertreter

Suie Provil, bel bober Beber-ichustung. — Detren aus ber Branche, mit Erfolgsbackweis, bitten wir um Angabe ibrer Anichrist. (1228008)

Gruin - Labs & Grube Anienberiabritation — Reflame-artifet Grofibanbet — Langen-berg (Abeinland)

Kaufmännischer Lehrling

mit guten Schulzeugnissen v. einer Größbandelsfirma

zu Ostern gesucht

Angeboie unter 116077VS an d. Verlag des "Haken-kreuzbanner" Mannheim.

Gur bas 0-4-Cunbrat wirb ein alt., guvert., alleinftehenber Arbeiter als

Hauswart

volliach Rt. Wohng, porbb. Angeb Bolifach Rt. 1114. Manubeim 2

Autoschlosser

sowie Fahrrad - Schlosser

Chrliden, anveriffligen

Boten

jum fofortigen Gintritt gefucht. Lesezirkel Daheim, B 1, 6

Fahrer

iftr ben Dausbalt

einet Borguften. Jungbufchftr. 29 Tildtiges, felbftb.

Fleibiges

in fiein, Gieichäfts-hausduit p. jojatz ober später geluckt Lebensmitzeihaus Frin Staufer.

ebriiches, fielbiges

Mädchen 4-5-2immer

ffir hausbalt unb Bebienung. Gofth. A. "Conne" Wafenweiler.

Frau oder Mädchen Rörnerftraße 21.

Sorfiche guberfäff.

4-3immer-Wohnung

3-3immer-Wohnung

mit Garten, ebil. mit Garage, biconer, freier Loge per 15. 3. obe 1. 4. ju mirten gefucht. — Angebot unt. Ar. 116074BE an ben Berla

Werkstatt

mit Arnfeftrom fowte 4-5 und fofort gu taufen mit Balbanisbabe

Polifach 1114. Mannheim 2. erbet

Schoner geräumig. Laden

ifter ben Saneboli mit Baffer, Sicht imm 1. Wart 1940 unterfice Dauer, T 1, 14. Der in vermieten. Ibude auf fofari ebriides, fleibiges Sehr gut möbl

Rengeitt, fonnige

mit Bab, Delzung Munst., Cfeftabt, L. 1. Worlt nefucht Fernsprech, 523 24 ob Angebote unt. Kr. 118 304BR an Separates mobl. 3immer on herrn zu verm Walbhaltraße 21. 1 Treppe rechio.

an bernist, herrn josoft in bermiet Bliggerögrundfr. Nr. 22, 1 Tr. 116.

Manid.3immer Gutmöbl. 3im. BeiBer Berd

möbl. 3immer T 4a, 11, 3. Gt. If. Guimibi, Wohnangestellte

Haus-

jum 1. Mars

ober fofort och ucht. (123628)

Bürtle

Tümtiges, ditere

(oder Frau)

in fol. Deren zu erm. Aniol. 210, 2—16 Uhr. M.1, G Treppe Unis.— Möblierles 3immer

fofort gu bermiet Riefe, K 2, 33 gab mobl. 3immer L 15, 6, 2 Trepp Möbl. 3immer mir Zdreibi., Bot auf 1. Warz 1946 in vermieten Chrlim, L.14, 16

int. Mats geine Möbl. Zimmer Dr. Operbed, lofert ju bermiet 7 4a, 11, 3, &r. ito Zenftoffftrage 3 Gutmöbliertes

gut möblierles

Möbliertes

Kaufen und

C. Rnifer

Beitftraffe 6

Frantfurt a. M.

Altmetalle 🔵

Mittethanbler

Gebrauchter.

11604998 a

Gebrauchter

ju berfauf. Rhein bauferfte, 23 part

Kinderwagen

an pertaufer

Bulbrenner, Rieine

Bliebftrafte Dr. 6

lainderwagen

15lubenwagen

amerikalien, billig in vertaufen

Mr. 50, parit. Its

Radiogerat

Halbtags- Zimmer a.u.m. Billiotjahr-

mädden Mädmen oder Iran für Sausbatt in Reupftbeim gefnit ouf 1. Mary in fl. Mengeiftrafie 1, bouebalt oei. Mengeiftrafie 1, blotengariente. 21, 1 Zrevpe, linfa. — 2. Ziod, rechis. Hernivecti. 496 49.

Damen- und Merren-Friscur

Verkäuferin

lofort ober ipater a e f u d t. Angeb, m. Bilb, Bengnis-abidriften an

Geintoft

Rüttinger,

0 7, 16.

Ghrliche arbenti.

Hausgehifin

Schwarzwald.

ftraffe 92r, 19.

Jernruf 222 40.

Tantine

Goetheftr. 6, 1.

Tages=

mit Deifterbrief fucht Stellung, Bufdriften unter Rr. 9803 an ben Berlog biefes Blattes erb.

Stenothpiftin
funt andtillsweite Beichaltigung inchmittens, Bufdriften unter Re277123 an ben Berlag be. Blat

Raufmann

(Rolonialwaren - Brande, aber nicht Bebingung) 36 Jabre, un-abbangig, fucht Stelle ale

Verfäufer

Verkaufen Logerift, Argistrator, Beifahrer uftv. in Monnheim ober Umge-bum. — Angebote unter At. 31275W on die Geschäftsstelle Kobel-u. Frās hatenfreugbanner Weinbeim

Meten und Vermieten dotte fon ftig holzbearbeitungs majdinen fau f gebrauchs (1431192)

ebit, m. Bentralbia., in gute Lage (Redarftabi-Cit bevorzugt) Gwil, tunn geboten werben: Econ

Möblierles

3immer

P 3, 7, 3. Bierel

3immer

mib Bab in achfi

n bermieter

Anguled. Connta

bon 10 bis 15 1to

C 3, 20, 1. Storf.

Buros

Sthamitte Mannbeim, fof. besteb. Gulerhalfenes

Wohnung

en Berian b. BL Möbl. 3immer

Gutmöbliertes

Möbl. 3immer an Dernist. Bert. 2 ftr. foppie Bing-imm 1. Mars 1940 temppieler, neu u. ju permiteren gebr. ju berfant Braun, U 4, 16. Rabio - Rlinif

MARKENRAD FOR NUR DECKER

Regal

nag. Ange unt bazu eL-automai Bhonoidrank

mit ca. 80 mod Tant- und Unter per fofort gefucht Angebole unt Rr 9857 B an b. Ber-lag bieles Blattes fore zu verkaufen Preiz 480.— NAN Anzwichen Sams tog und Connig (24. u. 25. 2.) vor 14 bis 18 Ubr 2 Smlafzimmer п. 1 Шофпзіт. котп, к 3, 27

Pianos Bentrum, som l Mårs 1940 men Derren geluch Angebote unt. Rr 1822 B an b. Ber-ian biefes Blattes

Riamierbaner. Meyer, D 2, 11

Rengelifiche Wohnzimmer Ruhbdum 495. 650.

ich Baumannato Berfaufabaufer T 1, Rr. 7-8 Fernruf 278 85.

tauft acgen Raffe weibes movel Beinrich Rrebs. Bettenfaleeftrabe 6 Challetonmode, Challetong, Preis-were zu berfaufen. M 2, 9, 4. St. r. Pernibredt 533 17.

Diagen Schr ichone Bolt nenet Hollen in berti, Wer au bert, 16705182 ofen, fombinierier in Berlan d. Bl. in d. Bert. b. Bil Schlaf3.Schrank

m. Wafchtommeb Shreibtiin Gide mit Geffel meberne Gbeifest. ampe preioto ju taufen geincht. Buidriften unter Fernruf 205 21.

Aleiderimrank Rinderwagen Rähmaidine n bertanten

Immobilien

Mim., # 2, 6. Gernfprecher 283 66 Co'n Grunbftud, gang für

7. Buches

in Daudenjest — Kindergottesdienste finden im Andenbugger in die Kauptgottesdienste fatt Trinitatissiene: 9 libr Konstrmandom (di. Abendmadt), Kiefer; 16 libr Konstrmandomprüfung, Dr. Engeldarbie für die führ Konstrmandomprüfung, Dr. Engeldarbie für in Udr. Belter; 16 libr Konstrmandomprüfung Kendusdiene: 10 libr, Dr. Beber; 16 libr Konstrmandomprüfung Kendsteim: 10 libr, Auftgert für Konstrmandomprüfung Lid in den Selen, derrmann Indenbussissiene: 10 libr, Constein, 16 libr Konstrmandomprüfung Engertworfene: 10 libr, Enger; 16 libr Konstrmandomprüfung Engertworfene: 10 libr, Enger; 16 libr Lichtbildervorfing, Errende: 10 libr, Konstrmandom (Kirchendorf), Junds: 15 libr Konstrmandomprüfung, Walter Gegentrade: 9 libr, Konstrmandomprüfung, Walter Gegentrade: 9 libr, Konstrmandomprüfung, Belter Gegentrade: 9 libr, Konstrmandomprüfung, Elderdie deserfrechen Kirchendom Libr, Konstrmandomprüfung, Elderdie kann überprüfung, Kirchendom Libr, Konstrmandomprüfung, Elderdie deserfrechen Kirchendom Libr, Konstrmandomprüfung, Elderdie deserfrechen Kirchendom Libr, Konstrmandomprüfung, Elderdie deserfrechen Librer Konstrmandomprüfung, Elderdie deserfrechen Librer Konstrmandomprüfung, Eldermanden Librer Generation (bl. Abendmadt), Chugemach: 16 libr Konstrmandomprüfung, Eldermandomprüfung, Bardarbobefen; 9.50 libr Konstrmandomprüfung, Bardarbobefen;

und frischmelkende

Ein weiterer Transport rot- und schwarzbunte, hochtragende

und Rinder eingetroffen und stehen zum Verkauf. Sämtliches Schlacht-vieh wird in Kommission entgegengenommen.

HERMANN KREIS

Viehverteiler, Hemshach am Bahnhol - Tel, Weinheim 2317

in Dreitablieferwagen

| Common fofort gefncht. — | Common fofort gefncht gefnchet gefncht gefncht gefncht gefncht gefncht gefncht gefncht gefnch

ca. 5 m fg., 90 bod, mit abg. gach. Ginsvilrine 25×1,25, billig gu bertaufen. -Rösten, Mannheim, Qu 1, 5-6 Gut erh. fomb. wft. Auchenherd Rorber), 1 Boat Salbiduhe Großsuper Waharb.), Gr. 42, Sein, Soden-heimer Gtrage 132 Adler-Sauhm.

MIT DEM

1 Singer-Hahmaidine 20.-1Dürkoppnähmajdine 65.-Schreibmaich. ebrancht, bill. su Pfaffenhuber, H 1, 14.

Majdine

Ging erhaltener immarzet Angug nisti, Größe (auch is Loufirmanh.-iniug), in ber-aufen. (123624B)

Fernruf 435 28. enia octe, bunt. Rinderkleid 12-14 3. gett. rb, nen. icrflaschen

Michiere Fahrräder bertaufen.

Pfaffenhuber, H 1, 14.

Gin Bolten Weingläser für Wirrichaft bil-

Jernruf 286 18. Zahrrad-Unhänger Kallenwagen

Abreffe u. 9823 V Men, Schweisinger im Berfag b. 231. Strafte Rr. 175.

and geeignet f. 2 Aum., in Deibelberg, Schloknabe, m. gr. Bergaart., itmifande balber ju berfaufen. — Erforbertiche Angabiung 20 000 A.

in Lubivigsbafen, auter Umfah, bet 5000 & Wil, fot, au berfaufen, Gin-tug fann am 1. 4. erfolgen, evil, auch früher. — Alles nähere: Immobil.-Büro Jak. Neuert

bich alleine, bas friegft bu enfch burd unfre "Rleine"



Woche! Der große Heiterkeits. mit Hans Moser - Theo Lingen

Rudi Godden - Lucie Englisch Anhaltend stärkster Besuch!

IN DER

Der Vorverkauf für Sonntag hat begonnen: 4 geschloss. Vorstellungen: 1,50 3,50 6,00 8,20

Taglich: ALHAMBRI

Oeder, D. 33

Fernruf 247 01

Seifen-

spender

3 oft, G 2, 8,

am Marft

Benjamino

leiert einen neuen

großen Triumph!

Morgen Sonntag Frühvorstellung in 2 Theatern!

Ein & Jehnis von seltener Schönheit!



Ein seiten schöner Bildbericht von dem vielgestaltigen Wört-temberg. Der sagenumwobene Schwarrwald das burgenreiche Hobentoher Land die Schwä-bische Alb mit ihren steiten Jurafeisen der Bodensee, "das Schwäbische Meer" das wein-reiche Neckarland. Das Land der kunstreichen Baudenkmäler und der alten Städte. In großartiger Bildfolge ist der Reichtum des herrlichen Schwabenlandes in diesem Film zu einem einörschs-vollen Erlebnis gestaltet

Die neue Wochenschauf

Jugend hat Zutritt!

ALHAMBRA 10.50 SCALA 11.15

Sichern Sie sich Karten im Ververkauf!

Heute Samstag und Sonntag Spät - Vorstellungen in 2 Theatern

GESUCHT!



WARNER BAXTER

BELOHNUNG

Von vielen bewundert vielen gehalit - -Ein kühner Kämpler tür Liebe, Recht und Freiheit

SCHAUBURG

abds. 10.50 Uhr

SCALA samstag abds. 10.40 Uhr

Husere Sonder-Vorstellüngen!

Café Hauptpost



Stimmungs-Konzert

Weinhaus Hütte Qu 3, 4 Heurigen taglich Stimmungskonzert



Achtung!

Wiederholung des Filmvortrags

11000 km Ostafrika

Dienstag, 27. Februar 1940, 20 Uhr, in Ludwigshafen a. Rh. Saal: Gr. Bürgerbräu. Einlaßkarten auf unserer Geschäftsstelle Friedrichsplatz 3 und an der Abendkasse.

Der Deutsche Automobilclub **Crtsgruppe Mannheim**

Taidenfenerzenge

Verdunklungs

Fall- und Zug-

(unitation)

am Lager

1._aH.Schüreck

Mannhelm

F 2, 9

KAYSSLER - W. STEINBECK Gordt, R 3, 2. 4.00 5.30 8.00

Sountags ab 2.00 lindenhot - Meerfeldstraße 56

CAPITOL 4.10 6.10 8.20 CAPITOL Sonntags ab 2.00

Das tragische Schicksal einer

KIRSTEN HEIBERG

HILDE KÖRBER - HANS

OLDEN-WERN, FUETTERER

RUDOLF PLATTE - FRIEDR.

Heute Samstag und morgen Sonntag 30 Spät-Uhr Vorstellg.

2 Wildwest-Filme! 2 Stunden Begeisterung!

Ein spannender "Wild-West-Film"

William Boyd

Roch lebt und lockt das Abenteuer!

Noch jagen und stampfen die Rosse über die Prärie, und regiert die stärkere Faust und die schnellere Büchse, noch lumer ist Romantik, Kampf und Gefahr im Wilden Westen zu Hauset

Unter falschem Namen

Große Jugend - Verstellung

Spannung - Tempo - Humor 2 Filme - 2 Stunden bester Unterhaltung



Ein spannender Kriminalfilm um eine aufregende

Jagd hinter einem Sprengstofldieb

Dazu:

William Boyd

Ein Kampf um Recht und Ehre



Stadtschänke "Dürlacher Hof"

Restaurant, Bierkeller Münzstube, Automat

die sehenswerte Gaststätte für jedermann

MANNHEIM, P 6 an den Planken

eden Sonntag

Badischer Hof, Rheinau Haltestelle

Verdunkelungs:

Braner, H 3, 2 Fernruf 223 98.

ebe Große fofort

Montag letzter Tag! Eine glänzende Gustav

Alaem auf Station III

nit Kirsten Helberg Jutta Freybe Hermann Speelmans

NEUESTE WOCHENSCHAU eg. 3.40 5.35 8.00 - Jug. nicht. rug. o. 1.40 (m. Haupti.) 3.15 5.30 8.00

Voranzeige! Ab Dienstag! Der singende Tor

Spat-vorstellungen heute Samstag und



Die Sünde wider das Leben

Mutterschaft the-Moral und -Unmoral. orverkauf ab 15.30 Uhr

große Terra-Sensation

Abenteuer u. Sensationen - Ein Wirbel von Gestalten und Ereig-nissent - Goödrausch und Eifer-aucht! Jede Szene ein Treffert Gewaltig das Thomat - Gran-doos die Darstelang!

Hans Sähnker - René Deitgen Alexander Engel - Mich. Sohnen

Heute und folgende Tage! HELI FINKENZELLER - HANS MOSER in dem beiteren Tonfilm;

OPERNBALL nit Theo Lingon, Paul Hörkiger, Fita Benkhoff

"Tränen werden gelacht" Des großen Andranges wegen bitten wir, die Nachmittagsvorstellungen Beg.: 5.30, 8.00, 5e. 4.00 6.00 8.00

Große Märchenvorstellg.

Täglich 20 Uhr: Kessenöffnung 19 Uhr)

> **Marion Casi** der jugendliche Star der Ber-liner "Scala" und ein großes

Varieté-Programm!

Nachmittags-Vorstellung

In Eestaufführung! Der authentliche Tonfilm von dem vernichtenden Blitzkrieg MUSIK+HERBERT WINDS GESTALTUNG-FRITZ HIPPLER Mit dramatischer Wecht rollen die knapp drei Wochen des poinischen Feldzuges an den Augen der Beschauer vorüber. Neueste Ufa-Woche Jugendliche zugelassen Vorstellungen:

Sa. 2.45 4.00 6.15 8.15 So. 2.00 4.00 6.15 8.30

morgen Sonntag vormittags 11.15 Uhr









Sonderverunstaltung Schnöd-Malnz

National-Theater Mannhelm

Samstag, ben 24. Februar 1940 Borftellung Rr. 180 Miete A Rr. 14

2. Conbermiete A Rr. 7 Mona Lija

Oper in 2 Aften von Beatrice Dovity Mufit bon Mag von Schillings Anfang 19.30 Ubr Enbe 21.45 Ubr Appe Die n

Sonnfag

gingen a im Bofbr DAP den für Jahr Führer 1 Geburtst treueften ipredien. Machbent!

manglofen funden und find die alt bor awang founten als ттанен, а fchenten lidie Ruberi ben Glaube

Die Entiauf (Maube bet for Einfat tanb ber @ beuticher fchwere Jah miterlebten. Befit.

Bürgichaft Und heute Ration fteht ihren Leben

Moolf Bitler fem Ringen ale mae er mas er fel Glaube und erfüllung bi Das beut fdidilider und es mui es fich ber tionalioziali gum Siege find biefelbe zeug ber ga lide Rufe, trauen in bi

für ben Gie Die alten 1

an unfer 9

banbige 3m

Schon ein ift ber Gaal Rebnerpult, mengeftellt i bes Gieges. Tafel, Ste rifchen Tag ber Raum f Den Mani gen Tifchen

Mbenb. Die git einer be mengeführt. Braunhembe Rod, Offizio nen. Die Fr geben. Mis 20 Jahren b fen fie als land; aber t ibnen.

